

Im Hotel zum gold. Löwen, Zimmer Nr. 6
in Halle a. S. werde ich vom Dienstag den 26. und Mittwoch den
27. Februar von früh 9 bis Abends 4 Uhr zu sprechen sein.

Richard Berger
aus Blawitz bei Dresden. (Auch brieflich.)

**Jeden Hämorrhoidal- und
Wagenleidenden**

mache ich aufmerksam, daß es mir durch mein achtjähriges Leiden und
die jetzigen Unternehmungen meiner eigenen Methode gelungen ist,
selbst in den hartnäckigsten und verletztesten Fällen Leidenen Hilfe zu
bringen, welche 8 bis 12 Jahre an dieselben Krantheiten litt. Es haben
sich die von mir gebrauchten Mittel schon nach dreitägigem Einnehmen
an das Glängende bewährt, auch stellte sich bei den von mir Behan-
delten die Kräfte wieder ein.

Dies ist vielfach verbreitete Magenblut, zu welchem ich oft auch
Magenkaffee geleite, zeigt sich durch folgende Merkmale: Unbehagliches
Gefühl, Drücken und Wellen nach Speisen und Getränken, raufende
und schneidende Gefühle im Magen, Schläfrigkeit, längere Abmahnungen,
unregelmäßiger Stuhlgang, Druck auf der Brust, leichtes, lautes
Niesen, Kopfschmerz, kurzer Athem, Gähnhäufigkeit und Gemüthsver-
stimmungen.

Symptom des Hämorrhoidal: Schwindel, Kopfschmerz, Kälte
der Extremitäten mit fliegender Hitze, Unregelmäßigkeit des Unterleibes,
Erbrechen zum Urinieren, Kreuzschmerzen, Brennen im Unterleib, Schwäche
der Verdauung, Appetitlosigkeit, häufige belegte Zunge, Durst und
Schleimbildung durch Stuhlstopfung, Brennen mit periodisch eintretenden
Knoten am After, Auswurf und Jucken am Körper, unruhiger Schlaf,
schwere Träume, Ohrenschmerzen, Jucken vor den Augen, Gesichtser-
röthung, Angst in der Nacht, Herzklopfen, ermattender Schmerz, Ge-
müthsfrankheiten, Schlaflosigkeit, Säuremangel.

Auch wirksam ist auf das Glängende **Blutstauung, Asthma,
Migräne** (letztere ist periodisch wiederkehrender einseitiger nervöser
Kopfschmerz). Auch bethe ich ein sicheres Mittel gegen **weißen Fluß,
Schleimhautreißungen und Diptheritis**.

Bandwurm

Wurden entferne ich ohne jede Noth und Düngegefahr und
schmerzlos vollständig binnen 2 Tagen (auch brieflich)
ohne Verwendung von Güssen, Granatwurzel und Kamela, selbst das
widerstehende Nicotus-Öl wird hier nicht in Anwendung genom-
men. Das Mittel ist gepulvert und als das beste anerkannt, worüber
Jeden das Zeugnis vorsehen werden kann; in demselben wird zugleich
conformirt, daß selbst bei Unternehmungen der schwächsten Personen kein
Nachtheil am Körper zu befürchten ist, da schon bei Kindern von zwei
Jahren dieses Mittel angewendet werden kann.

Sichere Kennzeichen des Bandwurms:
Der wahrgenommene Abgang nudlarförmiger oder furbis-
fernärlischer Glieder.

Zaufende von Patienten, welche durch meine Behandlung in
oben angegebener Zeit glücklich geheilt wurden, haben ihren Dank mit
schriftlich mitgetheilt, deren Namen wie Zeugnisse Seebmann zu Ge-
bote stehen.

Verliehen Dank! dem Herrn Richard Berger aus Blawitz
aus Dresden, welcher mich durch sein Car von seinen verhassten
Medikamenten von meinen langwierigen **Wagen- und Hämorrhoidal-
Leiden** überdies schnell und gründlich befreite. Meine Ge-
sundheit und guter Appetit habe ich nächst Gott nur diesem zu ver-
danken. Allen zerack Leidenen diene dies zur Empfehlung, was der
Wahrheit gemäß bestätigt.
Halle a. S., Verkauferstraße Nr. 2, Friedrichs-
Kasseler-Offen-Weiler.
den 12. December 1877.
Wassermaschinenfabrik von Herrn **A. Bernicke**.

Dankagung! Mit Freuden theile ich Ihnen mit, daß die von
Ihnen erhaltene Mittel bei meinem 4 Jahre alten Söhnchen sehr gut
gewirkt haben, indem der **Bandwurm** mit dem **Kopfe** nach
2 Stunden abging. Das Kind befand sich während und nach der
Cur sehr beßere und ist auch jetzt ganz gut, sage Ihnen,
werther Herr Berger, hiermit meinen besten Dank.
Weißenfels, den 5. Oct. 1877. Mit Hochachtung
Georgenberg Nr. 88. **Fr. Schätziger,**
Küchenmeister.

Bestellung! Gehehr Herr Berger, hiermit erlaube ich Sie,
mit nochmals zwei Dogen Pulver zu schicken, Nr. 1 und Nr. 2, da
mein Magenleiden ein ganz altes ist, bin jedoch überzeugt, daß es durch
Ihre Medicin gründlich gehoben wird, ich befinde mich jetzt schon ganz
wohl, will aber gerne noch eine Fortsetzung gebrauchen.
Mit Achtung
C. Heintz, Wauhaus,
Landberg bei Halle a. S., den 14. December 1877.

Dankagung! Gehehr Herr Berger, aus Dankbarkeit füßte
ich mich veranlaßt, Ihnen den Erfolg der gezeichneten Medicin zu mel-
den. Mit Freuden kann ich Ihnen ein gutes Zeugnis, mein verhasstes
Wagen- und Hämorrhoidal-Leiden hat sich sehr bedeutend gebessert, nur
habe ich noch etwas Brustschwellung, worfür ich später noch etwas ge-
brauchen will. Mit dankbarem Gruß
Frau Emil. Wolny,
Halle, den 17. October 1877. Freudenplan 8.

Dankagung! Mit Vergnügen sage ich Ihnen hiermit meinen
Dank. Ihre Medicin hat an meinem chronischen Magenleiden vorzüg-
liche Wirkung gethan, alle Schmerzen sind verschwunden, nur habe ich
noch geringen Schwelchen mandurch kleine Empfindungen, glaube je-
doch, daß ich noch dieses noch vertritt. Etwa ein Jahr emischele ich
mit Interesse alle lebenden Menschen Ihre guten Medicamente.
Mit Hochachtung
Fr. Schürer, Lehrer,
Zaasch bei Delitzsch, den 20. November 1877.

Dankagung! Auf Empfehlung des Herrn Eduard Stahl
erlebe ich, welcher Ihnen zugleich durch mich danken läßt für den guten
Erfolg der **Bandwurm-Cur** bei seinem 3jährigen Kinde, komme ich
in derselben Angelegenheit und bitte um die Medicin, mein Kind
ist 1 Jahr 11 Monate alt, und leidet schon seit dem letzten Jahre
bedarfen.
Mit Achtung zeichnet
Herr. Hermann Stahl,
Königsstraße Nr. 633.
Weißenfels, den 5. Nov. 1877.

Empfehlung u. Bestellung! Durch die vorzügliche Empfeh-
lung Ihres guten Mittel von Seiten des Herrn Pfanzsch von Ober-
gratwitz, welchen ich gründlich von seinem schmerzlichen Magenleiden be-
freite, lude auch ich als solcher Lebender mit größtem Vertrauen bei
Ihnen Hilfe und erlaube mir hiermit Ihnen die Haupt-Symptome
meines Leidens zu schildern, u. folge Vertheilung.
Zu voraus dankend für ergebener Ehrlich, Kantor.
Untergratwitz bei Weißenfels, den 23. November 1877.

Dankagung! Sehr gehehr Herr Berger, sage Ihnen hiermit
durch meine beschriebenen Dank für die Medicin, welche Sie mir für
mein Hämorrhoidal- u. Magenleiden schickten, sie hat mir außerordent-
lich gute Dienste gethan, u. daß ich nur noch etwas Kopfschmerz habe,
wogegen ich nächstes Frühjahr noch eine Cur von Ihnen gebrauchen
will. Mit nochmaligem Dank grüßt befehd **Herr. Gehrlch,** Bahnwärter,
Erdberg bei Obergratwitz, den 22. November 1877.

Dankagung! Mit dem aufrichtigsten Danke kann ich Ihnen,
gehehr Herr Berger, mittheilen, daß nach Ihrer Medicin der **Band-
wurm** mit **Kopf** gefahr- und schmerzlos von mir abging, worfür ich noch-
mals danke.
Herr. Langner, Buchhändler,
Groggorthstraße bei Weißenfels, den 10. November 1877.

Holz-Auction.
In der hiesigen Rittergutsverwaltung
sollen
Montag d. 25. d. Mts.
1. von **Donnerstag 9 Uhr ab:**
ca. 17 M. Eichen- u. Eichen-Schichte,
" 50 M. do. do. Eiche,
" 77 Heuten do. do. Abraum
(à 4 M.),
10 Stüdt eichene Sackelböcke,
11. von **Freitag 10 Uhr ab:**
20 Stüdt Eichen mit 23 cm.,
" 70 " Eichen " 47 "
" 80 " Bappel " 72 "
öffentlich an die Meistbietenden ver-
kauft werden.
Schtopf, den 16. Februar 1878.
Reinhardt, Förster.

Holz-Auction.
Donnerstag den 21. d. M. Vor-
mittags 11 Uhr sollen an Rittergut
Neudorf eine Partie **Obstbäume,**
sowohl 10 hoch, **Hirschen und Eichen,**
zu **Altenburg** und **Wernburg**, meiß-
viend gegen Barzahlung verkauft
werden.
Ich will mein **Haus** in Werbeburg,
Feldstraße 22, mit **Baden, Stallung,**
großem Hofraum,
Freitag d. 1. März Mittag 12 Uhr
in der Wohnung des Herrn **Frans Saß**
öffentlich verkaufen. Verbindung mit
Termin.
Fr. Altenburg.

Ein Grundstück mit
Schlächterei,
schönem Laden, guter Lage,
soll unter günstigen Bedingungen ver-
kauft werden durch
Frau Deber, Bergstraße 2.

Ein Grundstück, eingerich-
tet zu **Restaurator,** sehr schön
wegen Fortgang von Halle
verpachtet, oder auch mit
wenig Anzahlung verkauft
werden d. **Frau Deber, Bergstraße 2.**

Ein naheste **Familienheim** im
eigenen Hause ist Familienverhältnisse
halber sofort billig zu verkaufen.
Ankunft in der Exped. dieser Zig.
Fr. Altenburg.

Ein Gasthof
oder stoffe Restauration im Preise bis
25,000 Rmk. wird bei halber Anzah-
lung zu kaufen oder pachten ge-
sucht.
Offerten mit Preis-Angabe u. Jahrl.
Umsatz tritt man unter 8. J. post-
wendend **W. d. R.** niedersagen.
Agenten verboten.

Ein fast neugebautes **Haus** mit Hof
u. Kelleranlagen, angenehmer Lage in
Halle, Miethsbeitrag 200 Rk., soll Ver-
hältnisse halber mit 5000 Rk. in 6-
800 Rk. Anzahlung sofort verkauft wer-
den. Zu erfragen in der Expedition
dieser Zeitung.

Ein **Virtualan-Geschäft,** beste Lage,
ist veränderungshalber zu übernehmen.
Zu erfragen
große Ulrichstraße 35, im Keller.
Al. Neffner, m. fr. Billard sofort
billig zu vergeben
Gartenstraße 88, Kohlmeischstr.

Ich will mein **Q. d. R.** von 35, auch 60
Morgen erster Bodenklasse wegen Ver-
theilung sofort preiswürdig ver-
kaufen.
H. Müller
in Gospe Nr. 1 bei Eilenburg.

Ein **Wohnhaus** mit Seiten-
gebäude in Werbeburg, für
Bierkeller gut passend, ist billig
zu verkaufen oder auch zu ver-
pachten. Näheres **Halle a. S., Becher-
hof 5,** im Laden.

Drei kl. **Wb.** Häuser von 1700 bis
2000 Rk. **Wb?** sagt **Spige 31, i. S.**

Zu vermieten
ein freundl. Logis, 1 April bezugsbar,
Deffauerstraße 3, am Hopfblech.
Stube u. K., möblirt oder un-
möblirt zu verm. **Steinweg 47, 1.**
Schlafstellen offen **Försterplan 9.**

300,000 Mark,
welche bei pünktlicher Zinszahlung nicht
entgeltlich werden, sind gegen mündel-
mäßige Hypothek auf **Hauer, Land- u.**
Mühlengüter (wie Säuger in guter
Lage, zu 1/4 bis 5/6 ganz oder getheilt
auszugeben). Capitalgehülse sind aus
D. F. G. 81 Halle a. S., **Wohlf.**
amt II, einzutreten.

2000 Thlr. auf sichere Hypothek
bis 1. April geliehen. 500-600 Rk. zu
ersten, 1000-1200 Rk. zu zweitem
auf Hypothek geliehen.
Herrnstr. 9, i. Sinterh., Rathshaus 1.

Gärtner-Gesuch!
Für mit dem Gemüsebau und land-
wirthschaftlichen Arbeiten vertrauter,
überreiferer Gärtner wird für ein
kleineres Ost sofort gesucht. Gehalt
pro anno 200 Rk. und freie Station.
Werberer mögen ihre Zeugnisse unter
Chiffre **A. B.** postwendend Buchst. 127
einreichen.
Ein zuverlässiger
Windmüller
kann sofort in Arbeit treten.
Wohle zu **Zernewitz b. Beideburg.**
Einen **Reisestischer** suchen
Schulze & Birner.

Agentur-Offerte
Für den Verkauf von **Bordaux-
Wein**, direct aus Bordeaux, sowie andere
gaugbare Artikel, wird ein tüch-
tiger Agent gesucht. Man erbittet
Franco-Offerten nebst Referenzen bis **11.**
1806 an die Ammonen-Expedition von
E. Schlotte, Bremen.

1 Keller
von 16-18 Jähr. erhält sofort Stelle
durch
Frau Binneweiss,
große Märterstraße 9.

Geschäft, Diener suchen 1. März
und 1. April Stellen durch
Frau Deparade.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn rechtlicher Eltern kann
unter günstigen Bedingungen zu Dieren
eintreten.
A. Schmidt,
Schmidmeister in Weip.

Einen Lehrling
wünscht zu Dieren
**G. Janek, Buchbinderstr.,
Schulstraße 7.**

Einen Lehrling sucht
**W. Schaaf, Malermeister,
Geißstraße 14.**

Zu meinem Colonialwaaren, Defilations-
u. Essig-Parfumerien-Geschäft
soll zu Dieren ein junger Mann als
Belehrung unter günstigen Bedingungen
pactirt werden.
Mühlberg a. E. Die Firma
Cesar Saar.

Einen Lehrling sucht zu Dieren
**E. Hinfelben, Drechslermeister,
kleiner Sandberg 5.**

**1 Alt. recht tüchtige Bandwirth-
schafterin, 1 brave Kinderfrau** (in
ein Bedienung), tücht. Köchinnen, 1
einfacher Diener erhalten sehr gute
Zellen.

Jüngere Bandwirthschafterinnen
mit besten Zeugnissen, Dienstmäd-
chen mit guten Büchern empfehle ich
geehrten Herrschaften das **Contoir** von
Emma Lerche,
Halle a. S., Rathhausplatz 14, 3. Glode.
Tücht. Mädchen ge. Freudenplan 5, 1. Tr.

Junge Mädchen, welche das Schrei-
ben erlernen wollen, können sich mel-
den
großer Berlin 17.

Junge Mädchen, die das Rechenputzen
erlernen wollen, sucht **H. Baumhals,**
Waldbankstr. u. Berliner Neuplatzstr.,
Taubengasse 1.

Ein feines Mädchen für Küchen-
u. Hausarbeit, sowie ein **Staubmäd-
chen,** welche nähen und plätten kann
und größere Kinder zu beaufsichtigen
versteht, werden zum 1. März ge-
sucht **Wagdenburgerstraße 4, partier.**

Frau Director Hartmann, Königs-
straße 36, sucht zu Dieren eine **Köchin**
wegen Verheirathung der jetzigen.

Ein ordentliches Mädchen, welches
selbstständig kochen kann und ein
zuverlässiges Kindermädchen sucht
Da Hentel, Weipzigerstraße 1.

**Tücht. Bandwirthschafterin-
nen,** in fr. Küche erl., sucht zum bald.
Antritt u. 1. April
Frau Deparade,
gr. Schlämm 10.

Macht Gott habe ich allein der
trügerischen Wirkung des
Balsam Wittinger's
meine Rettung zu verdanken und
bedanke dies mit der Bemerkung,
daß ich nach Verbrauch von vier
Fläschchen, Gott sei Dank, vollstän-
dig hergestellt bin.
October 1877.
Nicolaus Stockbauer,
Steinbriehersdorf, Post Falkenberg,
Lothringen.
*) Zu beziehen durch: **Simmt-
liche Apotheken**, auch nimmt Ver-
stellungen entgegen **Waltsgott,**
Droguit, Halle a. S.

G. Uhlig's
Kunst- u. Anstehwerk-Anstellung
(mit Zeisgerfirn, neben d. gold. Löwen)
ist täglich von Vorm. 8 bis Abds. 7 Uhr
geöffnet.

Gratulations-Karten
stets das Neueste
in grosser Auswahl
zu billigen Preisen
Heinrich Gundlach, Papierhdlg.,
Breitestr. 32.

Approbirt. Caffee-Surrogat
von **Stehler & Co.,**
aus reinem Buchschiff fabricirt, allein
zu haben bei Herrn
Aug. Apelt, Halle.

Haararbeit
jeder Art, sowie **Zöpfe, Puffen,
Cocten** u. werden sauber und billig
angefertigt bei
Carl Schulten-vogt, gr. Ulrichstr. 50.

Loose aus **Siedlinburg**
(Gehm. Werth 6000 A.) bei
Heinrich Gundlach, Papierhdlg.,
Halle, Breitestr. 32.

Rothe Nasen
Vollständig u. ohne Nebenwirkung
ausgezeichnetes Präparat des
A. Mieske in Dresden, Pr. 5 Mark
Achtlich untersucht und als
sicherlich empfohlen. Kammerl. für
Preuss. und Haulrücken.

Eine Maskengarderobe,
60 Stücke mit sehr guten Stoffen, ist
seltener u. billig zu verkaufen. **Wb.**
in der Exp. d. Zig. [418]

Reiche grüne Gurken u. **Spargel,
Fenchel, Salat, Blumenkohl,
Kartoffel, Gänsefußfleisch,** **Wb.**
60 J. Schellfisch, Dorset, Strich
und **Wb.**

C. Müller Nachf.
NB. **Senfarten,** **Wb.** 15 J., außer-
ordentliches **Parmafleisch,** **Wb.** 30 J.

Reite stielr. Dückling, sehr süße
Apfelsinen, pr. **Wb.** 40 Pf., **Ries-
ende runde Islander Birnen,** a
Stück 10 Pf. Boitze.

Plisse (Kalten festlegend), wird
auch gebr. gr. Rittergasse 3.

Brennholz ist wieder zu ha-
ben.
Chr. Musche, Gutsbesitzerstraße 12.

Tauben!!!
Freitag u. Sonnabend Nachmittags u.
Sonntag Vormittags sind mehrere Paare
gute Tauben im Verkauf oder im
Gange zu verkaufen **Wb.** **Wb.**

Gutes gelundes Harzhen
(ca. 200 Centner)
hat abzulassen
Carl Ermisch, Oekonom,
Dain bei Stolberg a. Harz.

Ein in gutem Zu-
stande befindlicher
Eisenbahnwagen, **Wb.** ist billigst
zu verkaufen **große Steinstraße 33.**

Ein franz. Billard
zu verkaufen
Werbegau, Neumarkt 17.

Einen fast neuen **Flügel,** passend in
Gelehrtschul-Saal, verk. **Thierplan 9.**

Ein **Eisenschrank** zu zwei Viertel
Vier mit Speisekasten zu verkaufen
Weipzigerstraße 81.

2 Kanarienvogel verkauft
Gräfeweg 1, 2 Treppen.
Am 19. Mittags 1 **schwarz, Regen-
schirm** am Garten **Burgstraße 9**
stehen abzugeben. Gegen gute Verloh-
nung abzugeben **Bernburgerstr. 24.**

1 Hund zugulassen.
Wester, Steinstraße 1.
Ein **Kanarienvogel** entlassen. Geg.
Verloh. abzugeben. **Barthelstr. 10, III.**
Der **Schuhmacher Friedr. Fischer**
d. d. **Steinbohr 10** hat den **Wahlstich-**
keitsbescheid gelassen.
C. Kaefer, Oberbaumstr.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Clara Heinemann (Salber-
stadt) mit Kaufmann Emanuel Doppel
(Eisleben); Emma Bante mit Kauf-
mann A. Warch (Ulrich).
Geboren: Eine Tochter: **Den. Adolf**
Tedesco (Wart bei Trotha).
Gestorben: Schmidmeister **Edward**
Strik (Wittenberg); **Valerian Heim.**
Bothe (Schleibitz); **Weteran C. F. Ebel**
(Schöningen); Gitterrebeiter Carl
Gernt (Schleibitz); **Ulrich Schül**
(Witten); Kaufmann Gotthold Ebel
(Weich a. E.); Frau Regine Schlie-
de geb. **Feilerling** (Wittenberg); **Frau**
Christiane Stegmann geb. **Gienraut**
(Nordhausen).

Submission.

Die Herstellung des **Abrißgebäudes** nebst **Aischen** und **Müll-Grube** und der **Mauern** am **Wirtschaftshofe** für das **Schulhaus** an der **Denkstrasse** soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. **Meistletenden** sollen ihre Offerten **berichtig bis 28. Februar 1878 Vormittags 11 Uhr** auf dem **Stadtbauamt** einreichen, wofolbst die Bedingungen nebst Zeichnungen und **Kostenanschlag** offen liegen. **Halle a. S., den 19. Februar 1878.** **Der Stadtbauamt W. Schultz.**

Submission.

Die Lieferung der **Terrakotten, Forms** und **Verblendsteine** zum **Neubau** einer **Anatomie** hierelbst soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Offerten sind bis **spätestens Donnerstag den 7. März Vormittags 11 Uhr** in meinem **Büreau, Friedrichstraße 24**, vergielet abzugeben, wofolbst Zeichnungen und **Lieferungsbedingungen** innerhalb der **Büreaustunden** eingesehen werden können. **Halle a. S., den 19. Februar 1878.** **Königlicher Landbauamteer von Tiedemann.**

Bekanntmachung.

Die **Anfuere** des **Unterhaltungsmaterials** pro 1878 für die diesseitigen **Kreis-Gehäufen**:
 a. 66 **Cohn**. **Tempereschladen** von der **Kuiperkammerhütte** nach der **Sandersleben-Aischen**er **Chaussee**;
 b. 46 " **Wassersteine** vom **Saaler** nach den **Streden** vor und in **Aischen**;
 sowie die **Lieferung incl. Anfuere** von
 c. 150 " **Kalkstein-Plastersteine** vom **Stadl Aischen**, **Welleben** u. **Gerdshof**;
 d. 665 " **Chausseesteine** nach der **Strede** von **Juchertabitz** **Aischen** bis zur **Klosterhau** **Welleben**;
 e. 400 " **Nies** aus der **Saule** zu **Wagen** und nach **div. Streden** zu **fahren**, soll in **kleineren Partien** öffentlich an die **Mindestfordernden** vergeben werden. **Es ist hierzu Termin auf Donnerstag den 26. d. Mts. Vorm. 11 Uhr** im **Aischen** **Iden** **Gothofe** zu **Aischen** **beraumt**, zu welchem **qualificirte** **Unternehmer** hiermit **einladet**. **Aischen**, den 21. Februar 1878. **Der Kreis-Communal-Bauamteer Grimmer.**

Bekanntmachung.

Die **Anfuere** von **Unterhaltungsmaterial** pro 1878 für die diesseitigen **Kreis-Gehäufen** und zwar:
 a. 816 **Cohn**. **Tempereschladen** von der **Kuiperkammerhütte** nach der **Strede** von **Welleben** bis zur **Welleben**;
 b. 937 " **Tempereschladen** von der **Kuiperkammerhütte** nach der **Strede** von **Gerdshof** bis zur **Welleben**;
 c. 67 " **Wassersteine** vom **Saaler** **Friedeburg** ab nach **Aischen**;
 d. 171 " **Chausseesteine** vom **Friedeburg** bis zur **Welleben**;
 e. 423 " **Nies** aus der **Saule** zu **Wagen** -- und **anzufahren**;
 f. 180 " **Nies** aus der **Welleben** **Welleben** **anzufahren**, soll in **kleineren Partien** öffentlich an die **Mindestfordernden** vergeben werden. **Hierzu ist Termin auf Donnerstag den 28. d. M. Vorm. 10 Uhr** im **Aischen** **Iden** **Gothofe** zu **Aischen** **beraumt**, zu welchem **qualificirte** **Unternehmer** hiermit **einladet**. **Aischen**, den 21. Februar 1878. **Der Kreis-Communal-Bauamteer Grimmer.**

Der Kreis-Communal-Bauamteer Grimmer.

Die **Küster- und Lehrerstelle** zu **Welleben**, nahe bei **Welleben**, ist **erledigt**. Das **jährliche Einkommen** derselben beträgt, **außer** freier **Wohnung** in einem **ort** vor **Aischen** **neuebaute** **Haus** und **außer** einer **Beurlaubungs-Gehalts** **zuschüßung** von **90 Mark**, nach dem **neuesten** mit **darüber** **zugekommenen** **Verzeichnisse** **825 Mark**; und wird **vermuthlich** **demnächst** **nach** **um** **100 Mt.** **erhöht** **werden**.

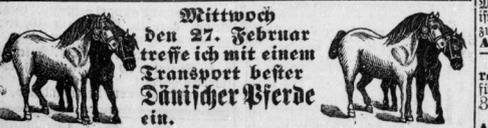
Bewerbdungen **darum** **bitte** **ich** **baldest** **mit** **mir** **einreichen**. **Halle a. S., den 21. Februar 1878.** **Der Küster- und Schulamteer von Welleben Prof. Dr. Dähne.**

Polytechnische Schule zu Langensalza.

Das **Communierejahr** **beginnt** **am** **24. April** und **währt** **ohne** **Unterbrechung** **bis** **zum** **20. September**. Der **unentgeltliche** **Vorbereitungscurs** **nimmt** **seinen** **Anfang** **am** **1. April**. **Prospecte** **frei** **unter** **den** **Director** **Dr. Kirchner.**

Central-Verkaufs-Bazar „zur Stadt Zürich“.

Wefus **vollständiger** **Auflösung** **des** **Geschäfts** **wird** **der** **Restbestand** **des** **Lagers** **zu** **ganz** **enorm** **billigen** **Preisen** **verkauft**. **Insbesondere** **noch** **bedeutende** **Vorräthe** **und** **find** **zum** **bedeutendsten** **Consumation** **besonders** **zu** **empfehlen**, als:
Schwarzer 2 Ellen breiter Nies, die **Berliner Elle 1 Mt. 50 Pfg.**
Schwarzer Cachemir **in** **seib. Vafure**, die **Berl. Elle 1 Mt. 75 Pfg.**
Schwarzer Alpaca, die **Berliner Elle 50 Pfg.**
Schwarzer Double, die **Berliner Elle 60 Pfg.**
Schwarzer Zaffel, die **Berliner Elle 2 Mt.**
Schwarzseidener Nies, die **Berliner Elle 2 Mt. 50 Pfg.**
Feiner **und** **nach** **eine** **große** **Auswahl** **von** **Jaquettes** **in** **Nies** **u.** **Seid.** **6 Mt.** **an** **ich** **lager**.
H. Wolfenstein.



Mittwoch den 27. Februar **treffen** **sich** **mit** **einem** **Transport** **besser** **Dänischer** **Pferde** **ein**.

Weinstein in Pretzsch bei Welleben.
Samstag und Montag den 24. und 25. Februar **steht** **bei** **uns** **wieder** **ein** **großer** **Transport** **der** **schönen** **hochtragenden** **Stalben** **und** **Kühe** **mit** **Silbern** **zum** **Verkauf**.
F. L. Reinhardt, Marktraustädt.



Hierzu **eine** **Extra-Beilage** **der** **Verlagsbandung** **Wold. Liebernickel** **in** **Leipzig**, **betr.** **„Für** **Clavierpieler“**.
Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Der stenographische Bericht Neu!
der heutigen Verhandlung gegen Dr. Hertzberg und Genossen **ist** **wegen** **(Sonnabend)** **Vormittag** **in** **den** **Buchhandlungen** **von** **MAX** **Koester**, **Poßstraße**, **und** **C. H. Herrmann**, **Barfüßerstraße**, **für** **den** **Preis** **von** **50 s** **zu** **besiden**.

Gummi-Pferdedecken
wasserfest, warm, elegant, empfiecht
die Gummiwaarenhandlung von Ferdinand Dehne, Leipzigerstr. 103.

Bekanntmachung.
Im **Wege** **der** **freiwilligen** **Subhastation** **sollen** **nachstehende**, **zum** **Nachlaß** **des** **Regiments** **Friedrich** **Berthold** **Stof** **gehörige**, **im** **Dorfe** **Wagendorf** **bei** **Görlitz** **belegen**, **im** **dasigen** **Grundbuche** **Band** **7**, **Nr.** **47** **eingetragene** **Realitäten**:
 a. **das** **zum** **früheren** **Nittergut** **zu** **Wagendorf** **gehörige** **Wohnhaus** **von** **22** **Nr** **Hof** **und** **22** **Nr** **Hausgarten**;
 b. **Stallgebäude**;
 c. **Wagen**;
 d. **Stallgebäude** **mit** **Wagen** **und** **2** **Solarkämern**;
 e. **Schafstall**, **zum** **Betriebe** **einer** **größeren** **Deconomie** **vorzüglich** **geeignet**, **auf** **23** **50** **Mark** **taxirt**.
am **28. März** **1878** **Vorm. 11 Uhr** **in** **der** **Gemeindekanzlei** **zu** **Wagendorf** **durch** **den** **unterzeichneten** **Subhastationsrichter** **verlieget** **werden**.
Die **Bedingungen**, **welche** **in** **den** **bestimmten** **Nachlässen** **fehleget** **sind**, **werden** **bei** **Beginn** **des** **Termins** **bekannt** **gemacht** **werden**.
Die **Lage** **liegt** **in** **unserm** **Bureau** **zur** **Einsicht** **bereit**.
Görlitz, **den** **7. Januar** **1878.**
Königl. Kreisgerichts-Comm. I.
Der Subhastations-Richter.
Schneitrich.

Loose à 1 Mark
zu **der** **von** **Dr. Kniffel**, **Central-Verein** **für** **Sachen** **in** **die** **Salle** **verkauften** **Verloosung** **von** **Mustergeräth** **ic.**
Ziehung **am** **1. April** **c.**
finden **zu** **haben** **bei** **W. König** **(Expedition** **der** **Saalzeitung).**

D. Kurzweg
1. Leipzigerstr. 1.
empfiecht
zu
schöne
zu
kleiden
u. Tuniques
waffend, die **Verl. E.**
20 s. D. Kurzweg.

Stroh Hüte
werden **zum** **Verfäßen**, **Färben** **und** **Modernisiren** **angenehmen**, **und** **liegen** **neueste** **Formen** **aus** **bei**
Alma Magdeburg,
Giebigenstejn,
Nr. 11. Burgstraße Nr. 11.

Ein Bauergut,
eine **Stunde** **von** **Mücheln**, **nabe** **der** **Zuckerfabrik** **Stühm**, **80** **Morgen** **groß**, **betreffend** **aus** **gutem** **Koggen**-**u.** **Weizenboden**, **in** **guten** **landlichen** **Zustande**, **2** **Herden**, **Reihen** **Schweine** **ic.**, **vollen** **Zwanziger**, **volle** **allen** **Erdfrucht**-**Vorräthen**, **soll** **möglichst** **heut** **wegen** **Krantheit** **des** **Verkäufers** **verkauft** **werden**. **Die** **Stätte** **der** **Kaufsumme** **lann** **nach** **Uebereinkommen** **10** **Jahre** **unlösbar** **stehen** **bleiben**. **Nähere** **Auskunft** **ertheilt**
G. Kleine, Sattelmeyster,
Wücheln bei Welleben.

Ein Grundstück
an **Lehstorf** **Strasse**, **nabe** **der** **Bahn** **in** **einer** **verkehrsreichen** **Dorfe**, **in** **welchem**
Bäckerei
bei **gutem** **Ertrage** **betrieben** **wird**, **ist** **weisweil** **sofort** **zu** **verkaufen**. **Adressen** **unter** **A. J. 11** **an** **Haafenstein** **u.** **Wogler**, **Halle a. S.,** **erth.**

Villa in Naumburg a. S.
mit **schöner** **Sicht**, **11** **Studen**, **Gar-**
tensteden, **Tanzplatz**, **2** **Küchen**, **2** **Morg.**
großen **schattigen** **Garten**, **Ervingebäude**
für **17000** **z.** **Nbr.** **und** **Mt. 112**
durch **Haafenstein** **u.** **Wogler** **in**
Naumburg a. S.

Die **gute** **nabe** **Restaurations**
in **einer** **feinere** **Stadt** **bei** **hier**, **worin** **mit**
Vortheil **eine** **Reiserei** **betrieben** **werden**
lann, **ist** **für** **6000** **z.** **mit** **3-4000**
z. **Anzahlung** **zu** **verkaufen**. **Umlauf**
monatlich **150-200** **z.** **Bier.** **Offerten**
nehmen **angenommen**.
Anhalt **u.** **Albrecht** **in** **Sangerhausen.**

Schützenhaus
im **Altendörichen**, **an** **der** **Bahn** **und** **in**
der **Mitte** **mehr.** **Gärten** **gelegent**, **mit**
2 **Millars**, **groß.** **Waldzimmern**, **Speise-**
saal, **großen** **Concertsaal**, **24** **Ell.** **l.**
Müllstadel, **stehendem** **Wasser**, **Gaßbe-**
leuchtung, **Stallung** **zu** **12** **Herden**, **2**
Morg. **groß.** **Garten** **mit** **Schießstand**
ist **für** **24000** **z.** **mit** **10000** **z.** **Anzahl**
zu **verkaufen**. **Offert.** **nehmen** **angenommen**.
Anhalt **u.** **Albrecht** **in** **Sangerhausen.**

Ein **feines**
Restaurations
in **einer** **feinere** **Stadt** **bei** **hier**, **worin** **mit**
Vortheil **eine** **Reiserei** **betrieben** **werden**
lann, **ist** **für** **6000** **z.** **mit** **3-4000**
z. **Anzahlung** **zu** **verkaufen**. **Umlauf**
monatlich **150-200** **z.** **Bier.** **Offerten**
nehmen **angenommen**.
Anhalt **u.** **Albrecht** **in** **Sangerhausen.**

Guts-Hof-Verkauf.
Mein **in** **Dorfe** **Wieslau** **belegenes**
Gutsgelände, **bestehend** **aus** **zwei** **Wohn-**
häusern, **zwei** **Stallgebäuden**, **einer**
Schweine **u.** **ein** **anliegendes** **Garten**,
bestehend **in** **im** **Graben** **oder** **and**
getheilt **zu** **verkaufen**.
Nähere **Auskunft** **beim** **Agent** **Herrn**
Schmiedt **in** **Welleben.**

Rehmsteine
1. März **billig!**
best. **g.** **März** **87.** **52.**

Halle a. S. Neuheit
Ved-Cigarren-Spitzen
mit **zwei** **Rauchstücken.**
C. F. Ritter, gr. Ulrichsß. 42.

Stadt-Theater.
Sonnabend **den** **23. Februar** **1878.**
Vorstellung **im** **Abonnement.**
zum **2. Male:**

Der Jongleur,
oder: Die Kunststücke **an** **der**
Leipziger **Oper.**
Große **Poße** **mit** **Gejang** **und** **Tanz** **in**
3 **Acten** **u.** **8** **Bohl.**
Schaufpielreife.

Nesse's Restaurant,
Poststraße.
Seute **Sonnabend** **von** **6** **Uhr** **an**
Schweinknochen **mit** **Sauerkohl**
und **Meerrettig.**
Echt **Barbisch** **Bier**
(Eulmb. Brauerei **Ed. Barth, Eulmb.)**
R. Lagerberg.

Thieme's Garten,
Auguststraße 2.
Sonnabend **Preisessce** **u.** **Hahn,**
Pökelknochen **mit** **Meerrettig**
und **Sauerkohl.**

Reife's Restaurant,
Leipziger **Platz** **4.**
Sonnabend **Schlachtfest.**

Zschäpe's Restaurant,
Wiedenauerstraße 9.
Seute **Sonnabend**
Schlachtfest.
Dazu **ein** **feines** **Glas** **Beckbier.**

Mahlers Restauration
1. gr. Schlamm.
Seute **Sonnabend** **Pökelknochen.**

W. Meyer's Restaur.
Barfüßerstraße 5.
Reichhaltige **Speisekarte.**
H. Bier.
Craeauer **sowie** **Michelob**
Brauerei **Anton** **Dreher** **bei**
Saaz **(Oesterreich, Böhmen).**

Victoria-Bräu.
Dieses **von** **ärztlichen** **Autoritäten**
bestens **empfohlene**, **durchaus** **chemisch**
reine **Barbische** **Bier** **besteht** **zu**
dem **ausnehmend** **billigen** **Preise** **von**
15 Pfg. pro **Glas.**

C. Wege,
Restaurant „Markgrafen“
Nr. 9. Bräuderstraße Nr. 9.

Bauer's Felsenkeller
in **Giebigenstejn.**
Sonntag: Gesellschaftstag
mit **muskalischer** **Unterhaltung.**
Priside **Spanntuchen.**
A. Müller.

Im **Krug** **z.** **grünen** **Kranze**
Sonntag **den** **24. d. M.**
CONCERT.
Anfang **8 1/2** **Uhr** **Nachm.** **Entrée** **25 s.**
Hierzu **in** **bet** **freumbilich** **ein**
Erstbüß. **G. Frönke.**

Plattdütsche Club.
Sonnabend **den** **23. Februar**
Extrageneraler **Versammlung.**
Wegen **letzte** **Verpflichtung** **bet** **am**
25. Februar **stattfindende** **Sitzungs-**
festes **is** **es** **nüchternswerth**, **da** **jedes**
Mitglied **kommt.** **De** **Vorstand.**

19 Säcke Mehl!

Die Volksküche
besteht **sich** **Nachmittags**, **7** **im** **Hofe**
Warten **für** **die** **ganze** **Portion** **à**
25 s. **für** **die** **halbe** **à** **13 s** **werden**
in **der** **Küche** **selbst**, **sowie** **an** **bei** **Herrn**
Neumann, **gr. Ulrichsß** **3** **und** **bei** **Herrn**
W. Ellison, **Kleinmücheln**, **1** **best.**